



Giovanni Battista Borea d'Olmo, Directeur Général, Ports de Monaco, & Mariusz Jan Demner legen gemeinsam in Monaco an.

”

Demner, Merlicek & Bergmann ist eine Agentur, die über die Grenzen herkömmlicher Kommunikation hinausdenkt und auch ein kompetenter strategischer Berater für uns ist.

Giovanni Battista Borea d'Olmo

“

Etat International

Die österreichische Kreativ-Agentur Demner, Merlicek & Bergmann holt internationalen Etat in Monaco.

••• Von Dinko Fejzuli

MONTE CARLO. Demner, Merlicek & Bergmann vermeldet in Monaco einen für eine österreichische Agentur eher ungewöhnlichen Etat-Gewinn: Es ist die „Société Monégasque Internationale Portuaire“, jene Gesellschaft, die die drei Yachthäfen des Fürstentums betreibt. Da die Boots-Kapazitäten in Mona-

co bereits seit Jahren erschöpft bzw. ausgebucht sind, entsteht derzeit, mit einem Investitionsaufwand von rund 80 Mio. €, knapp acht Seemeilen entfernt in Ventimiglia die Marina „Cala del Forte“, die ab dem Sommer 2018 weitere 171 Anlegeplätze für Yachten zwischen 6,5 und 60 m Länge bieten wird. Nach intensiven Gesprächen und strategischen Workshops wur-

de Demner, Merlicek & Bergmann nun mit der kommunikativen Vermarktung dieses prestigeträchtigen Development-Projekts beauftragt.

Die Agentur ist von Wien aus in zwölf europäischen Ländern tätig, in Frankreich bereits seit zehn Jahren für den Markenartikelverband Prodimarques.

Giovanni Battista Borea d'Olmo, Directeur Général, Ports

de Monaco: „Wir freuen uns, mit Demner, Merlicek & Bergmann eine Agentur gefunden zu haben, die über die Grenzen herkömmlicher Kommunikation hinausdenkt und auch ein kompetenter strategischer Berater für uns ist. Sie wird via Digital, Direct, Branded addresses und klassische Werbung die Vermarktung unserer neuen Marina unterstützen.“

ORF TV goes DVB-T2

HD-TV-Umstellung in der Stmk, OÖ und Salzburg.

GRAZ/LINZ. Am 19. April wird in der Steiermark und am 20. April in Oberösterreich sowie Salzburg auf das digitale Antennenfernsehen in High Definition umgestellt.

Die gesamte ORF-Senderfamilie wird ab diesem Zeitpunkt in den drei Bundesländern via Antenne in HD-Qualität ohne laufende Zusatzkosten zu empfangen und zu sehen sein.

Das bisherige DVB-T-Signal wird abgeschaltet, der Antennen-TV-Empfang ist dann nur noch via DVB-T2/simpliTV möglich. Grund für die Umstellung ist die aktuelle Digitalisierungsstrategie der Regulierungsbehörde KommAustria. Diese sieht eine österreichweite Umstellung auf den neuen TV-Standard DVB-T2/simpliTV vor. Die Umstellung erfolgte in Wien, NÖ und Bgld. (red)



Alle Programme der ORF-Senderfamilie ab 19./20. April via Antenne in HD.